



Aktien International - Update

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

European Futures

Euro Stoxx 50	4'262	+ 0.3 %
DAX 40	15'813	+ 0.2 %
CAC 40	7'153	- 0.2 %
FTSE 100	7'521	- 0.1 %

US-Futures

Dow Jones Industrial	35'025	+ 0.3 %
Nasdaq 100	15'135	+ 0.7 %
S&P 500	4'540	+ 0.4 %

News Europa

Puma: steigert operativen Gewinn 2021 noch stärker als erwartet

Puma ist dank einer starken Nachfrage nach Sportmode und -waren im vergangenen Jahr kräftig gewachsen. Den Problemen in den globalen Lieferketten trotzte der Rivale von Adidas. Der **Umsatz stieg 2021 auf Basis vorläufiger Zahlen währungsbereinigt um fast ein Drittel auf 6,8 Milliarden Euro**, wie das Unternehmen

am Donnerstag in Herzogenaurach mitteilte. **Vor Zinsen und Steuern blieben 557 Millionen Euro hängen und damit fast 170 Prozent mehr** als ein Jahr zuvor. Sowohl **Umsatz als auch operatives Ergebnis erreichten damit laut Puma Rekordwerte**. Das operative Ergebnis übertraf die Erwartungen der Analysten deutlich. Detaillierte Zahlen und der Ausblick auf 2022 sollen am 23. Februar veröffentlicht werden.

Thyssenkrupp: milliardenschwerer U-Boot-Deal **Israel und Deutschland** haben sich nach israelischen Angaben abschliessend auf einen **milliardenschweren U-Boot-Deal mit Thyssenkrupp** in Kiel geeinigt. Es geht demnach um den Kauf von drei U-Booten der neuen Klasse "Dakar", der wegen Korruptionsvorwürfen bei U-Boot-Geschäften mit Israel jahrelang auf Eis gelegen hatte. Das erste U-Boot soll innerhalb von neun Jahren nach Israel geliefert werden, wie das Verteidigungsministerium am Donnerstag mitteilte. **Die Kosten des Geschäfts lägen bei rund drei Milliarden Euro**. Die Bundesregierung trage einen Teil der Kosten. Israel verfügt bereits über sechs U-Boote aus Kiel. Die drei neuen U-Boote sollen dann nach und nach ältere Modelle ersetzen.

Lufthansa: verliert Streit um Staatshilfe

Die Lufthansa hat einen jahrelangen **Streit um Millio-nenhilfen für den Regionalflughafen Frankfurt-Hahn** endgültig verloren. Der **Europäische Gerichtshof** wies am Donnerstag eine Klage der Airline gegen die Unter-stützung des Landes Rheinland-Pfalz zurück. **Dabei ging es unter anderem um eine Kreditlinie** - ver-gleichbar mit einem Dispokredit auf einem Girokonto - **in Höhe von 45 Millionen Euro**. Zudem wurde entschie-den, dass Lufthansa die Verfahrenskosten des Landes und der EU-Kommission zahlen muss

Deliveroo: erfüllt eigene Prognose

Dank eines Endsprints im Schlussquartal hat der Essens-lieferant Deliveroo ein selbstgestecktes Jahresziel er-reicht. Der britische Konzern teilte am Donnerstag in London mit, dass der **Bruttotransaktionswert** (Gross Transaction Value, GTV) **auf Pro-forma-Basis und bei konstanten Währungskursen verglichen mit dem Vorjahr um 70 Prozent gestiegen sei**. Das Manage-ment um Firmenchef Will Shu hatte sich ein Wachstum von 60 bis 70 Prozent vorgenommen. Bei den Ge-schäftszahlen handelt es sich um Pro-Forma-Ergebnisse, bei denen Deliveroo sein Spanien-Geschäft nicht einberechnet. Spanien machte den Konzernanga-ben zufolge weniger als zwei Prozent des Gruppen-Bruttotransaktionswerts aus.

Unilever: Gebot für GSK-Sparte bleibt bestehen
Die Übernahme der Konsumgütersparte von GlaxoSmit-hKline durch den Konsumgüterriesen Unilever könnte an unterschiedlichen Preisvorstellungen beider Konzerne scheitern. Der britische Lebensmittel- und Kosmetikher-steller will sein Angebot nicht erhöhen, der Pharmakon-zerne GlaxoSmithKline (GSK) hält jedoch die bisherige Offerte für zu gering. **"Wir werden unser Gebot nicht über 50 Milliarden britische Pfund erhöhen"**, teilte Unilever am Mittwochabend in London mit. Bei Analys-ten war eine mögliche Transaktion ohnehin auf wenig Gegenliebe gestossen, einige Branchenkenner zweifelten am Sinn.

Sandvik: erhöht die Dividende

Der **Umsatz des schwedischen Unternehmens stieg im Jahr 2021 um 15 Prozent auf 99,11 Milliarden Kronen** (ca. 9,6 Milliarden Euro), wie am Donnerstag berichtet wurde. Der **Nettoertrag lag mit 14,5 Milliar-den Kronen 66 Prozent über dem Vorjahresniveau**. Sandvik wurde 1862 gegründet und zählt mit rund 37'000 Mitarbeitern zu den grössten Industrieunter-

nehmen Schwedens. Der schwedische Industriekonzern **will den Aktionären eine ordentliche Dividende von 4,75 schwedischen Kronen je Aktie ausbezahlen**, wie der Konzern am Donnerstag mitteilte. Im letzten Jahr wurde eine ordentliche Dividende von 4,50 Kronen aus-geschüttet. Record day für die Dividende ist der 29. April 2022. Die Auszahlung soll am 4. Mai 2022 erfolgen.

Deutschland: Ifo-Institut warnt vor Abkehr von globalen Lieferketten

Das Ifo-Institut hat vor einer Abkehr von internationalen Lieferketten gewarnt. **Wenn ausgelagerte Teile der Produktion nach Deutschland zurückgeholt würden**, würde die deutsche **Wirtschaftsleistung um fast 10 Prozent schrumpfen**, teilten die Wirtschaftsforscher am Donnerstag mit.

Eurozone: Inflation steigt auf Rekordwert von 5,0 Prozent

Die Inflation im Euroraum hat Ende 2021 einen Rekord-wert erreicht. Die Verbraucherpreise **stiegen im De-zember gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,0 Prozent**, wie das Statistikamt Eurostat am Donnerstag in Luxemburg nach einer zweiten Schätzung mitteilte. Eine erste Erhebung wurde bestätigt. Damit liegt die Inflationsrate so hoch wie noch nie seit der Einführung des Euro. Im Vormonat hatte die Teuerungsrate 4,9 Prozent betragen. Auch dies war bereits ein Rekord gewesen. Eine **Zinserhöhung ist aber nicht in Sicht-weite**, denn die **EZB sieht die Inflation vor allem durch Sonderfaktoren** getrieben. Im Laufe des Jahres rechnet sie mit einem Rückgang der Teuerung.

News Übersee

American Airlines: Verliert weniger als erwartet
American Airlines meldete **im vierten Quartal einen Verlust und warnte**, dass die **Einnahmen in diesem Quartal mindestens 20% unter dem Niveau von 2019** liegen würden. Der **bereinigte Verlust betrug 1,42 US-Dollar pro Aktie**. Analysten erwarteten 1,48 Dollar, basierend auf dem Durchschnitt der von Bloom-berg zusammengestellten Schätzungen. Der **Umsatz verdoppelte sich** gegenüber dem Vorjahr **auf 9,43 Milliarden Dollar** und entspricht dem, was die Flugge-sellschaft letzte Woche prognostizierte. Höhere Ausga-ben (Treibstoffkosten) verstärken die Bedenken der Branche angesichts der Unsicherheit über die dringend benötigte Rückkehr internationaler Geschäftsreisender.

Walmart: wird eine eigene Kryptowährung lanciert?

Wie CNBC berichtet, hat der US-Einzelhandelsriese **sieben Anträge beim US-Patent- und Markenamt eingereicht**, um seine **eigene Kryptowährung, NFTs, ein mögliches Zahlungssystem und elektronische Geldbörsen** einzuführen. In einem der Anträge heisst es, dass Walmart beabsichtigt, **virtuelle Artikel wie Körperpflegeprodukte und Wohnaccessoires zu entwickeln und zu verkaufen, die in AR-Umgebungen wie dem Metaverse funktionieren** würden. Die Anträge wurden im Dezember eingereicht, drei davon im Rahmen von Walmart Connect, dem bestehenden digitalen Werbezweig des Unternehmens. **Weitere Anträge betrafen Verse to Store, Verse to Curb und Verse to Home für Einkaufsdienste**. Ausserdem wurde eine Marke für den Namen Walmart und Fireworks to Logo für Gesundheitsdienste in Virtual und AR beantragt. In einer **Erklärung des Unternehmens gegenüber Bloomberg** heisst es: "Walmart erforscht kontinuierlich, wie aufkommende Technologien zukünftige Einkaufserlebnisse gestalten können. Wir **haben heute nichts Weiteres mitzuteilen, aber es ist erwähnenswert, dass wir routinemässig Markenmeldungen** als Teil des Innovationsprozesses einreichen."

QUELLEN AWP, dpa-AFX, DJN, Reuters, BEKB

IMPRESSUM

Kontakt Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, www.bekb.ch,

Autoren Eric Trummer, eric.trummer@bekb.ch, 031 666 63 55
Roger Baumgartner, roger.baumgartner@bekb.ch, 031 666 63 55
Christoph Germann, christoph.germann@bekb.ch, 031 666 63 55
Olivier Stern, olivier.stern@bekb.ch, 031 666 63 55
Peter Oesch, peter.oesch@bekb.ch, 031 666 63 55

Mediananfragen Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot und keine Beratung: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.